

**Inklusion aus Lehrersicht:**

**Was Lehrerinnen und Lehrer vom gemeinsamen Lernen halten und wie überzeugt sie sind, inklusiv zu unterrichten**

(Workshop 3)

Stefanie Bosse & Cora Krückels

---

---

---

---

---

---

---

---



**1. Theoretische Einführung**

Was bedeutet es, Lehrerin bzw. Lehrer in inklusiven Klassen zu sein?  
→ Professionelles Handeln → Kompetenzmodell (Baumert & Kunter, 2006)

Professionswissen und -können	Überzeugungen Werthaltungen	Motivationale Orientierungen	Selbstregulation
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Index für Inklusion</li> <li>• Verlaufsdiagnostik</li> <li>• Elternberatung</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellung zur Inklusion</li> <li>• Subjektive Theorien</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstwirksamkeit</li> <li>• Interesse und Enthusiasmus</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Balance zwischen Engagement und Distanzierungs-fähigkeit</li> <li>• ...</li> </ul>

---

---

---


---

---

---

---

---



**1. Theoretische Einführung**

Was bedeutet es, Lehrerin bzw. Lehrer in inklusiven Klassen zu sein?  
→ Professionelles Handeln → Kompetenzmodell (Baumert & Kunter, 2006)

Professionswissen und -können

Überzeugungen Werthaltungen

Motivationale Orientierungen

Selbstregulation

(Note: In this diagram, curved lines connect the four ovals, indicating interrelationships between the components.)

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Theoretische Einführung**

Was bedeutet es, Lehrerin bzw. Lehrer in inklusiven Klassen zu sein?

- Professionelles Handeln
- Erfahrungen

„Lehrkräfte müssen in der Inklusion ihre eigenen Erfahrungen mit Schule aus ihrer Schulzeit ablegen und überwinden, weil sie überwiegend exklusive Praktiken erlebt haben.“ Amrhein & Reich (2014)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Theoretische Einführung**

Was bedeutet es, Lehrerin bzw. Lehrer in inklusiven Klassen zu sein?

- Professionelles Handeln
- Erfahrungen

Persönliche Erfahrungen mit Menschen mit einer Behinderung

Unterrichtserfahrungen in inklusiven Settings

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. Lehrerinnen und Lehrer in PInG**

**Wen haben wir befragt?**

N = 1138 Lehrerinnen und Lehrer an PInG-Schulen

**m/w**

8% männlich  
92% weiblich

**Alter**

67 Jahre  
M = 47.1 (8.6)  
29 Jahre

**Dienstjahre**

45 Jahre  
M = 24.5 (11.5)  
1 Jahr

**Erfahrungen**

mit Menschen mit einer Behinderung:  
41 % Freizeit  
36 % Familie  
17 % eigene Schulzeit

mit Schülern mit einer Behinderung:  
78 % selbst unterrichtet  
25 % beobachtet

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. Lehrerinnen und Lehrer in PInG**

**Wie häufig haben wir gefragt?**

Zeitpunkte	t1: 1/2013	t2: 2/2013	t3: 1/2014	t4: 2/2014
Anzahl Lehrkräfte	676	525	809	722

261 Lehrerinnen und Lehrer haben an allen vier Befragungen teilgenommen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. Lehrerinnen und Lehrer in PInG**

**Online-Fragebogen**

Frage bzw. Themenbereich

Inwieweit treffen folgende Aussagen zu?  
Ich bin zufrieden mit ...

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
... dem an meiner Schule herrschenden Betriebsklima.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... meinem Verhältnis zu meinen Kollegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... der Kommunikation im Kollegium.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Umgangston unter Kollegen ist freundlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spannungen bzw. Konflikte unter den Kollegen werden gut gelöst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Vierstufige Auswahlmöglichkeit

Aussagen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. Lehrerinnen und Lehrer in PInG**

1. Die Lehrkräfte an Brandenburger Inklusionsschulen haben eher neutrale Einstellungen zum gemeinsamen Lernen, sind aber dennoch überzeugt, inklusiven Unterricht gestalten zu können.

Einstellung zur Gestaltung inklusiven Unterrichts

Selbstwirksamkeit bezogen auf den Umgang mit Unterrichtsstörungen in inklusiven Klassen

Kategorie	t1	t3	t4
Einstellung zur Gestaltung inklusiven Unterrichts	2,60	2,59	2,61
Selbstwirksamkeit bezogen auf den Umgang mit Unterrichtsstörungen in inklusiven Klassen	2,99	2,99	3,02

---

---

---

---

---

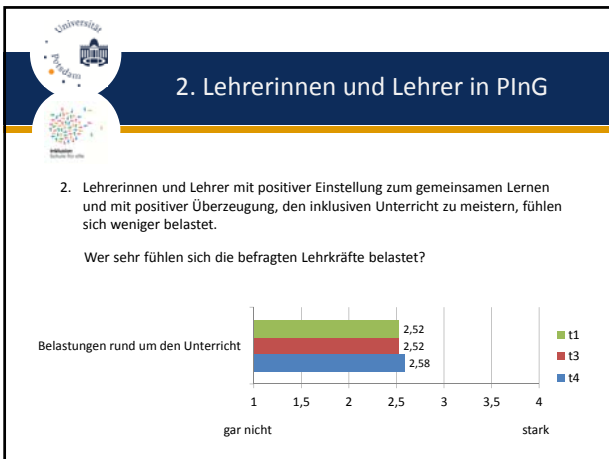
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

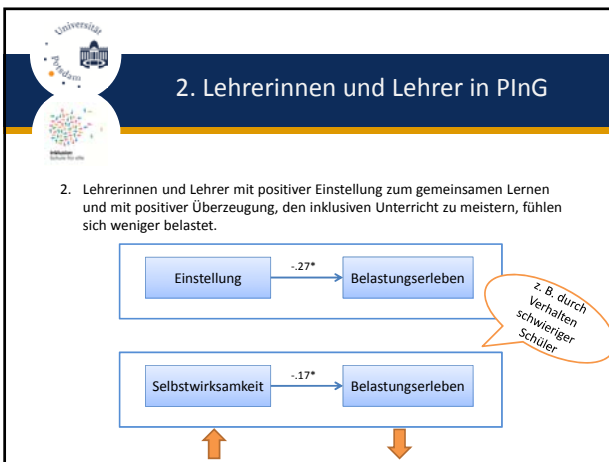
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

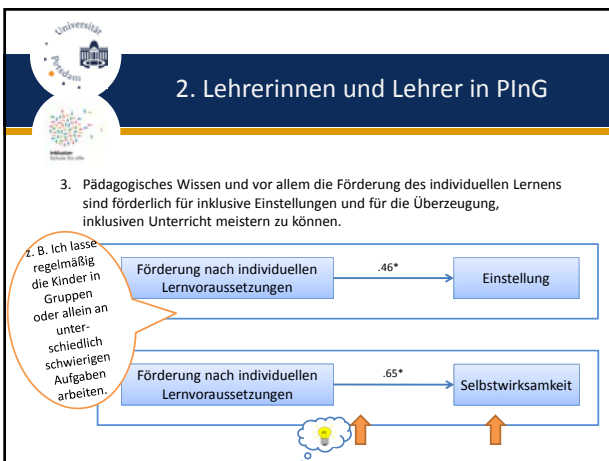
---

---

---

---

---




---

---

---

---

---

---

---

---

---

---